

9. Newsletter
Mai 2021

Liebe Kolleg*innen,

1. Stand Anmeldungen Fachtag(e) nächste Woche!
2. Onlineprojekt Pornosucht
3. Nächste Fachgruppentreffen
4. Infos und Hinweise der Mitglieder

1. **Anmeldungen Fachtag:** wir sind total überwältigt von der großen Resonanz auf unseren Fachtag. Zur Auftaktveranstaltung haben sich über 130 Menschen angemeldet und die Frist endet erst am Freitag. Die Teilnahmebeschränkten Workshops waren innerhalb der ersten drei Wochen ausgebucht und wir könnten sie inzwischen mindestens drei Mal besetzen! Falls ihr nicht in euren Wunsch-Workshop gekommen seid, meldet euch gerne bei den WS- Leitenden. Einige von ihnen geben auch in anderen Formaten Workshops. Viele Menschen haben zurückgemeldet, dass sie sich sehr darüber freuen, dass endlich diese wichtigen Themen auf den Systemiker*innen-Tisch kommen und sich dafür bedankt, dass wir so ein vielfältiges Programm zusammengestellt haben. Darüber freuen wir uns natürlich riesig.
2. **Onlineprojekt Pornosucht:** Antonia Hubbe von der Uni Düsseldorf führt im Rahmen ihres Masters ein Projekt zu einem achtsamkeitsbasierten Onlinetool für Menschen mit Pornografiesucht durch. Sie sucht Therapeut*innen, die dieses Tool in ihre Arbeit mit betroffenen Menschen integrieren möchten. Die ausführlichen Infos kommen gleich in einer gesonderten Mail.
3. **FG-Treffen:** Turnusgemäß wäre das nächste FG-Treffen am Donnerstag, den 27. Mai. Da wir vom Vorbereitungsteam aber einen Awareness-Workshop mit allen Mitwirkenden der Fachtage veranstalten, fällt das FG-Treffen aus. Am 29. Juli werden Gabriele Aigner und Renate Quetschlich einen Input zum Thema Vaginismus geben.
4. **Infos und Hinweise der Mitglieder:** Wir haben auf dem Themen-padlet eine neue Rubrik mit „Links, Dokus...“ eröffnet. Stefan Hierholzer hat auf zwei Dokus bei arte hingewiesen. Wir laden euch herzlich ein, die padlets noch mehr zur Vernetzung zu nutzen.

Im Verteiler der Fachgruppe sind inzwischen 177 Menschen. Die FG-Treffen sind super besucht, es gibt viele Ideen für Fachtage und Vernetzung. Das ist großartig! Und es macht natürlich auch Arbeit. Wir würden uns freuen, wenn wir unser Headquarter mit zwei bis drei motivierten Menschen erweitern könnten. Sei dabei!

Herzliche Grüße und bleibt gesund!

Mirjam Faust, Lisa Frings, Markus Chmielorz, Stefan Hierholzer